

Wichtige Informationen zum Arbeiten mit Schneideplottern und der Stickmaschine:

Warum Vektorgrafiken besser sind als Pixelbilder

Beim Arbeiten mit **Schneideplottern** oder **Stickmaschinen** ist es empfehlenswert, **Vektorgrafiken** statt **Pixelbildern** (z. B. JPG oder PNG) zu verwenden. Der Grund:

- **Vektorgrafiken** bestehen aus mathematisch definierten Linien und Kurven. Dadurch lassen sie sich **beliebig skalieren**, ohne an Qualität zu verlieren, und die Maschinen können die Pfade **präzise nachzeichnen oder schneiden**.
- **Pixelbilder** hingegen bestehen aus einzelnen Bildpunkten. Diese müssen erst in Pfade umgewandelt werden (z. B. durch Nachzeichnen), was oft zu ungenauen oder unbrauchbaren Ergebnissen führt.

Unterstützte Dateiformate unserer Geräte:

Cricut Maker 3 (über Cricut Design Space)

- **Vektorgrafiken:** .SVG, .DXF
- **Pixelbilder:** .JPG, .PNG, .GIF, .BMP
- **Schriftarten:** .TTF, .OTF

Für Schneidearbeiten ist **.SVG** das bevorzugte Format, da es Pfade enthält, die direkt geschnitten werden können.

Brother ScanNCut:

- **Vektorgrafiken:** .FCM, .SVG, .DXF

Das native Format für Brother ist **.FCM**, das direkt mit der Software „CanvasWorkspace“ erstellt oder bearbeitet werden kann.

Bernina B540 Stickmaschine

- **Stickdateiformat:** .EXP (Hauptformat)
- Zusätzlich unterstützt: .PES, .PEC, .DST, .XXX, .PCS, .JEF

Empfehlung für die kreative Vorbereitung zu Hause

Anleitung: Mit Inkscape & Ink/Stitch kreativ arbeiten

Für die Gestaltung und Vorbereitung von Schneide- und Stickprojekten zu Hause empfehlen wir die Verwendung der kostenlosen Open-Source-Software **Inkscape**.

Inkscape ist ein leistungsstarkes Vektorgrafikprogramm, das sich hervorragend eignet, um präzise Designs zu erstellen – ideal für Schneideplotter und Stickmaschinen.

Besonders für Stickprojekte lässt sich Inkscape mit dem praktischen Plugin Ink/Stitch erweitern. Ink/Stitch ermöglicht es, Stickmuster direkt in Inkscape zu entwerfen, zu simulieren und in passende Stickdateiformate zu exportieren – ganz ohne teure Spezialsoftware.

1. Installation

Inkscape installieren:

1. Besuche: <https://inkscape.org/de/>
2. Lade die passende Version für dein Betriebssystem herunter (Windows, macOS oder Linux).
3. Installiere das Programm wie gewohnt.

Ink/Stitch installieren:

1. Besuche: <https://inkstitch.org/de/docs/install/>
2. Lade das passende Plugin für dein System herunter.
3. Entpacke die Dateien in den **Erweiterungsordner von Inkscape**:
 - Windows: C:\Benutzer\\AppData\Roaming\inkscape\extensions
 - macOS: ~/Library/Application Support/org.inkscape.Inkscape/config/inkscape/extensions
4. Starte Inkscape neu – Ink/Stitch ist nun integriert!

2. Ein einfaches Design erstellen

1. Öffne Inkscape.
2. Wähle das Zeichenwerkzeug (z. B. „Bezier-Kurve“ oder „Kreis“).
3. Erstelle dein Motiv – achte darauf, dass es **aus Pfaden besteht** (Menü: *Pfad* → *Objekt in Pfad umwandeln*).
4. Für Stickmuster: Wähle dein Objekt → *Erweiterungen* → *Ink/Stitch* → *Parameter*
→ Hier kannst du z. B. die Stichtart, Dichte und Richtung einstellen.

3. Exportieren

Für Schneideplotter:

- Speichere dein Design als **.SVG** oder **.DXF** (je nach Gerät).
- Importiere es in die Software deines Plotters (z. B. Cricut Design Space oder CanvasWorkspace).

Für Stickmaschinen:

- Wähle *Erweiterungen* → *Ink/Stitch* → *Stickdatei exportieren*.
- Exportiere z. B. als **.EXP**.